

Rahmenausschreibung für Wettspiele

Club zur Vahr e. V.



Sofern nicht in der Einzelausschreibung eines Wettspiels anders geregelt, gelten folgende Punkte:

Spielbedingungen: Es wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V. gespielt. Die Wettspiele werden nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Die Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat möglich.

Teilnahmeberechtigung: Amateure mit einer Mitgliedschaft im DGV.

Meldegebühr: Die Meldegebühr ist vor dem Start zu begleichen. Bei Abmeldung vom Wettbewerb nach dem Meldeschluss bleibt die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr bestehen. Spieler, die unentschuldigtem einem Wettbewerb fernbleiben, dürfen so lange nicht an weiteren Wettspielen teilnehmen, bis die offene Meldegebühr beglichen wurde.

Abspielzeit: Trifft der Spieler spielbereit innerhalb von fünf Minuten nach seiner Abspielzeit am Ort des Starts ein, so zieht er sich am ersten Loch Lochverlust bzw. im Zählspiel zwei Strafschläge zu. Die Strafe entfällt, wenn der Spieler für die Verspätung einen Grund hatte, der ohne diese Wettspielbedingung zur Aufhebung der Disqualifikation geführt hätte. Die Startzeit ist die auf der Startliste angegebene Zeit oder die Zeit des Aufrufs für die Spielergruppe durch den Starter.

Golfcarts: Die Benutzung von Golfcarts ist nur Personen ab dem 65. Lebensjahr oder mit einem ärztlichen Attest gestattet.

Optische Hilfsmittel: Entfernungs- oder Richtungsangaben, z. B. durch ein Entfernungsmessgerät oder einen Kompass sind zulässig. Es gelten die Regeln des DGV.

Spieltempo: Es gilt als eine unangemessene Verzögerung des Spiels, falls eine Spielergruppe mehr als ein Loch vor sich frei hat und die Spielergruppe hinter ihr aufgehalten wird. Im Fall der ersten Spielergruppe eines Wettspiels gilt es als Verzögerung, wenn die Gruppe hinter der Richtzeit zurückliegt und die Spielergruppe hinter ihr aufgehalten wird. Eine Abgabe der Scorekarte, die mehr als das Startintervall zuzüglich weiterer 5 Minuten hinter der Zeit liegt, zu der die vorhergehende Spielergruppe ihre Scorekarte abgegeben hat, kann als unangemessene Verzögerung angesehen werden, wenn es keine gerechtfertigten Gründe für diese Verzögerung gibt.

Spielunterbrechung (Regel 6-8.b.Anmerkung)

Sofortige Unterbrechung des Spiels wegen Gefahr:

Ein langer Signalton.

Sonstige Unterbrechung des Spiels:

Drei kurze Signaltöne.

Wiederaufnahme des Spiels:

Wiederholt zwei kurze Signaltöne.

Stechen: Bei gleichen Ergebnissen entscheiden die besseren 9 Löcher der zuletzt gespielten Runde, die nach dem Vorgabenverteilungsschlüssel (1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12, 9) ausgewählt wurden. Bei weiterer Gleichheit zählen die sechs Löcher mit dem Schwierigkeitsgrad 1, 18, 3, 16, 5, 14, danach 1, 18, 3 und schließlich das schwerste Loch. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Beendigung des Wettspiels: Das Wettbewerb ist mit Abschluss der Siegerehrung bzw. mit Aushang der vollständigen Ergebnisliste beendet.

Datenschutz: Im Zusammenhang mit der Turnieranmeldung und der Turnierendurchführung werden personenbezogene Daten verarbeitet, da dies zur Durchführung des Turniers erforderlich ist.

Die Turnierergebnisse können auf der Homepage www.czvb.de und im Intranet des Deutschen Golfverbandes e. V. veröffentlicht werden. Dies beinhaltet die Veröffentlichung von Namen, Vorgabe und Wettspielergebnis in einer Ergebnisliste im Internet. Darüber hinaus gibt der Spieler mit seiner Anmeldung zum Turnier seine Zustimmung zur eventuellen Veröffentlichung der Ergebnisse und Fotos in elektronischen und gedruckten Medien.

Rückgabe der Scorekarten: Die Rückgabe der Scorekarten erfolgt im Sekretariat. Eine Karte gilt als abgegeben, wenn ein Spieler das Sekretariat wieder verlassen hat.

Änderungsvorbehalt: Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start das Recht, die Ausschreibung zu ändern (Ausnahme: Vorgabenwirksamkeit). Nach dem 1. Start sind Änderungen nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

Spielleitung: Sven-Hendrik Voigt, Axel Ketzer, Katrin Edzard, Lutz Bialek

Vorgabenausschuss: Axel Ketzer, Barbara Glahr, Thomas Schulze

Spielausschuss: Axel Ketzer (Vorsitz), Andrea Thews, Birgitta Weidemann, Philipp Reinermann, David Müller